

Samstag, 21. Oktober 2017, 19 Uhr

Dresdner Streichtrio

Ludwig van Beethoven: Streichtrio Es-Dur op. 3
W. A. Mozart: Divertimento Es-Dur KV 563



Dresdner Streichtrio

Die Kammermusikreihe „TheaGe in der Residenz“ beginnt in der Saison 2017/2018 mit einem hochkarätig besetzten Ensemble. Das Dresdner Streichtrio besteht seit seiner Gründung 1995 aus Prof. Jörg Faßmann, Konzertmeister bei der Sächsischen Staatskapelle Dresden, Prof. Sebastian Herberg, Solobratscher ebenfalls bei der Staatskapelle sowie Michael Pfaender, dem ersten Solocellisten beim MDR-Sinfonieorchester. Gemeinsam widmen sie sich der Gattung Streichtrio, die immer im Schatten des prominenteren Streichquartetts stand. Dennoch haben Mozart und Beethoven echte Solitäre für diese Gattung geschaffen, die die Dresdner ihrem Münchner Publikum präsentieren.

Samstag, 18. November 2017, 19 Uhr

**Annelien van Wauwe (Klarinette)
Evgenia Rubinova (Klavier)**

Werke von Adriano Bassi, Franz Liszt,
Johannes Brahms, Francis Poulenc und
Leonhard Bernstein



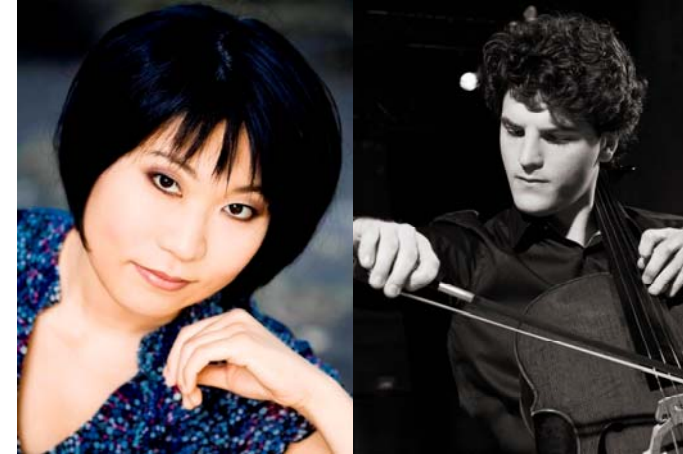
Annelien van Wauwe und Evgenia Rubinova

Die 1987 in Belgien geborene Klarinetistin Annelien van Wauwe gehört zu den aufstrebenden Stars am europäischen Solistenhimmel. 2012 gewann sie einen ersten Preis beim ARD-Musikwettbewerb, derzeit ist sie „BBC Next Generation Artist“. Sie spielt mittlerweile mit den ersten Orchestern Europas. Die Theatergemeinde hat sie aus Anlass des 100. Geburtstages von Leonhard Bernstein im Jahr 2018 eingeladen, dessen selten gespielte Sonate für Klarinette und Klavier zu präsentieren, neben romantischen „Leckerbissen“ von Brahms bis Liszt. Die Klavierpartnerin der Klarinetistin ist Evgenia Rubinova, die ebenfalls in den Feuilletons von FAZ bis Rondo hymnische Kritiken bekommt.

Samstag, 13. Januar 2018, 19 Uhr

**Echo-Preisträgerin Tianwa Yang (Violine)
Gabriel Schwabe (Cello)**

Werke von Johann Sebastian Bach,
Wolfgang Amadeus Mozart, Gaspar Cassadó
und Maurice Ravel



Tianwa Yang und Gabriel Schwabe

Mit der chinesischen Geigerin Tianwa Yang und dem deutschen Cellisten Gabriel Schwabe präsentiert die Theatergemeinde eine weitere Formation, die zu den Senkrechtstartern bei den Kammermusikformationen Europas zählt. Tianwa Yang ist zweifache Echo-Klassik-Preisträgerin und inzwischen weltweit als Solistin gefragt.

Über ihren Kammermusikpartner Gabriel Schwabe schrieb Harald Eggebrecht in der Süddeutschen Zeitung: „Er spielte so verblüffend, ja, überwältigend, dass plötzlich eine Sensation in der Luft lag“. Gemeinsam präsentieren die beiden ein Programm, das von Bach bis Ravel eine berührend innige Reise durch die Musikjahrhunderte darstellt.

Samstag, 21. April 2018, 19 Uhr

**Echo-Preisträgerin Asya Fateyeva
(Saxophon), Claudia Buder (Akkordeon)**

Werke von Joaquín Rodrigo, Carl Philipp Emanuel Bach, Luca d'Irebaud, Jesús Guridi, Domenico Scarlatti, Ryō Noda, Manuel de Falla



Asya Fateyeva und Claudia Buder

Asya Fateyeva beherrscht mit Meisterschaft ein Instrument, das 1840 erst erfunden wurde und nie so recht den Eingang in die klassische Musik gefunden hat – das Saxophon hat in Jazz, Pop und Rock eine erfolgreichere Besetzungsschicht. Welches Potential aber das Instrument mit dem warmen Sound auch in der Klassik hat, zeigt die junge Saxophonistin Asya Fateyeva. Geboren 1990 auf der Krim, seit 2005 in Deutschland studierend, hat sie mittlerweile zahlreiche internationale Musikwettbewerbe (darunter 2016 der Echo Klassik) mit ihrem Instrument gewonnen – mit Bearbeitungen von klassischen Musikwerken! Im Max-Joseph-Saal nimmt sie die Gäste mit auf eine Reise von der Frühklassik bis in die Exotik spanischer Sommernächte mit de Falla und Rodrigo.

**Ihre Ansprechpartnerin für das Konzert-Abo:
Frau Morina, Telefon +49 (0) 89 53297-114
Abo-Preise: €120,- / €108,- / €96,-
Schüler- und Studenten-Abo (bis 25 Jahre):
€30,- für alle fünf Konzerte.**

Samstag, 12. Mai 2018, 19 Uhr

**Anne-Cathérine Heinzmann (Flöte)
und das Jacques Thibaud Streichtrio**

Werke von Wolfgang Amadeus Mozart,
Luigi Rodolfo Boccherini und Gioachino Rossini



Jacques Thibaud Streichtrio und Anne Cathérine Heinzmann

Italianità zum Saisonausklang! 2018 jährt sich der 150. Todestag von Gioachino Rossini. Aus diesem Anlass präsentiert die Münchner Flötistin Anne-Cathérine Heinzmann mit dem Berliner Jacques Thibaud Streichtrio Auszüge aus Rossinis „Hit-Oper“ „Der Barbier von Sevilla“ in einer Bearbeitung von Joseph Küffner. Für die elegant-brillante Besetzung Streichtrio und Soloflöte hat Rossini auch Originalliteratur geschaffen, von der die Musiker zwei Quartette präsentieren. Daneben steht Beschwingtes von Mozart und Boccherini auf dem frühlommerlichen Programm.



**Karten bei der TheaGe München
Goethestraße 24, 80336 München
Tel. +49 (0) 89 53297 - 222
verkauf@theage-muenchen.de**

www.theage-muenchen.de

Fotos: Irène Zandel, Neda Navaee, Anke Neugebauer und Künstler
Texte: Dr. Carsten Gerhard, Redaktion: Luise Ramsauer



**Die Kammermusik-Reihe
„TheaGe in der Residenz“**

**Klassik – Jazz – Weltmusik
Programm 2017/18**



**Max-Joseph-Saal
in der Residenz**